

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

»Horst Janssens Reise mit Merlin nach Wiedensahl«

Der Verleger Andreas J. Meyer liest aus seinem zum 80. Geburtstag von Horst Janssen geschriebenen Bericht »Flutter«.

am Dienstag, 23. März 2010, um 17:00 Uhr
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

»Was macht eigentlich dein Janosch so?«, fragte Horst Janssen Anfang der 80er Jahre seinen Verleger. Andreas J. Meyer antwortete, dass gerade eine Ausstellung im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover vorbereitet werde. Janssen horchte auf, denn Wilhelm Busch war ihm »tatsächlich einer der Liebsten«.

»Flutter. Merlins Reise nach Wiedensahl« enthält bisher nicht veröffentlichte Zeichnungen, die Janssen für seine Ausstellung in eben diesem Museum angefertigt hat. Die erste trug den Titel »Merlins Reise nach Wiedensahl«. Während dieser Zeit führten Meyer und Janssen mehrere Gespräche über Simon Frazer, Lord Lovat: Janssen wollte die Wiedensahl-Zeichnungen mit einer Geschichte über diesen ungewöhnlichen Mann aus dem 18. Jahrhundert unter dem Titel »Flutter« begleiten. Dazu ist es nie gekommen. In memoriam berichtet der Verleger.

Andreas J. Meyer, 1927 in Hamburg geboren, begegnete Janssen zum ersten Mal als Student. Als er Ende der 50er Jahre den Merlin Verlag gegründet hatte, bat er Janssen, für »Die Zofen« von Jean Genet, eines der ersten Bücher des Verlags, den Einband zu entwerfen. Die Freundschaft dauerte bis zu Janssens Tod 1995. Meyer, der während seiner Heidelberger Lehre im Lambert Schneider Verlag kunsthistorische Vorlesungen bei G. F. Hartlaub besuchte und später in Hamburg Politische Wissenschaften und Soziologie bei Landshut und Schelsky studierte, finanzierte sein Studium durch literarische Arbeiten für den Nordwestdeutschen Rundfunk und Buchkritiken für die Neue Zeitung und Die Welt. Während der fünfzig Jahre als Verleger verbot er sich selbst weiteres Schreiben, bis jetzt seine Tochter Dr. Katharina E. Meyer die Leitung des Verlages übernahm. »Flutter« ist seither wieder seine erste literarische Arbeit.

Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • marita.simon@gwlb.de • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207